1. Was wird allhier gezeiget?
Das eherne Meer.
2. An wessen Statt wurde das eherne Meer verfertiget?
An statt des kupfernen Handfasses.
3. Wovon wurde es gemacht?
Von Ertz oder reinem schönen unverfälschten Kupfer.
4. War es mit Hammern ausgearbeitet?
Nein, sondern gegossen, 1 B. der Kön. 7, 23. sqq. 2 Chron. 4, 2. sqq.
5. Worauf stund das eherne Meer?
Auf 12 kupfernen oder ehernen Ochsen, deren drey gegen Mitternacht, drey gegen Abend, drey gegen Mittag, und drey gegen Morgen gewand waren.
6. Wie war das Meer beschaffen?
Die Dicke war 4 Finger dick, die Höhe 5 Ellen, und die Weite zehen Ellen.
7. Wie sahe das Meer oben aus?
Oben war das Meer rund, und beugte sich oben am Rande etwas herauswerts, wie etliche Becher sich oben am Rande ausschweiffen.
8. Worzu war das Meer da?
Aus dieses Meeres Wasser, so aus den Mäulern der Ochsen-Köpfe floß, wuschen die Priester ihre Hände und Füsse.
9. Warum?
Es durfte kein Priester mit ungewaschenen Händen und Füssen zum Altar treten, oder in den Tempel kommen.
10. Was war also das Meer?
Es scheinet ein stets lauffender Brunn und eine fürtreffliche Wasser-Kunst gewesen zu seyn.
11. Was ließ Salomo neben dem ehernen Meer machen?
Zehen eherne Kessel.
12. Wie groß war jeglicher Kessel?
Vier Ellen groß.
13. Worauf stunden diese Kessel?
Auf zehen ehernen Gestühlen, und jeglich Gestühl auf vier kupfernen Rädern, die an Gestalt wie Wagen-Räder waren, und aus dem schönsten Kupfer gegossen gewesen.
14. Worauf führt uns aber das eherne Meer als ein schöner Brunnen?
Auf den Heilbrunnen der Wunden JEsu.
15. Wessen versichert uns dabey der Prophet Esaias?
Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus dem Heilbrunnen. Es. 12, 3.
16. Wie bekennet diß die Kirche?
JEsu Blut, das rothe Meer, hat ersäuft die Macht der Sünden, daß ein Pilgrim hin und her kan gesundes Wasser finden, und die Hagar oft erblickt, was der wüsten Durst erquickt.